

Spiel, Spannung und Spaß im Aloha

Ferienpass der Stadt Osterode wurde mit einer abwechslungsreichen Aktionstag im Freibad gestartet.

Osterode. Petrus ließ es sich nicht nehmen, den Kindertag und den offiziellen Start der Ferienpassaktion im Aloha Aqualand in Osterode mit strahlendem Sonnenschein zu untermalen.

Und so freuten sich die Ausrichter zusammen mit den vielen Teilnehmern, die nicht selten zusammen mit den Eltern oder Freunden dabei waren, auf einen von Spiel, Spannung und Spaß getragenen Nachmittag im und um das nasse Element herum.

Offiziell eröffnet wurden diese aktionsreichen Stunden vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Osterode, Harald Renz, und dem Stadtjugendpfleger Bernd Blumhardt.

Renz brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass wieder

so viele Vereine, Verbände und die Stadtjugendpflege mit auf das Veranstaltungsboot gesprungen waren, welches viel Abwechslung zu bieten hatte.

Modellschiffe im Pool

Er ließ es sich auch nicht nehmen, den Parcours Station für Station abzugehen und ließ sich auch die Zeit, genauer hinzuschauen. So hatten die RC-Freunde Osterode beispielsweise neben rasanten Modellautos nicht minder interessante Modellschiffe.

Während die ein über den Rasen rasten, schipperten die anderen im eigens für die Aktion errichteten Pool ihre Runden – nicht sollten anders, als von denen gewollt, die am Steuer waren. Aber auch die Jugendfeuerwehr, die

Kinderfeuerwehr, das Technische Hilfswerk, das Jugendrotkreuz, der Studienkreis, die Schützenbrüderschaft Freiheit, der Naturschutzbund Osterode, die Polizei Osterode, die Kindersportstiftung, die Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“, Rückenwind, die Sparkasse und die Harz-Energie konnten sich über mangelndes Interesse der kleinen Besucher nicht beklagen.

Wenn die Akteure am Ende auf ihrem Din-A 4-Blatt zehn Stempel vorweisen konnten durften sie beim Stand der Stadtjugendpflege auch eine mit diversen Überraschungen gefüllten Taschen mit nach Hause nehmen. Dies machte das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie möglich.

pb



Die kleine Bogenschützin lernte, wie der Pfeil in die Sehne gelegt wird.



Die Kinder prüften die Modellautos auch „Herz und Niere“.